



Anbau im Badeparadies!

Neues Bewegungsbad

Ab dem Herbst 2013 entsteht am Badeparadies Eiswiese der Anbau eines neuen Bewegungsbades. Es wird einerseits das mittlerweile veraltete Bewegungsbad des Seniorenzentrums Göttingen Mitte ersetzen und andererseits das Angebot des Badeparadieses ergänzen. Für 1,5 Millionen Euro entsteht ein Übungsbecken mit einer Wasserfläche von 91 Quadratmetern und einer stufenlos veränderbaren Wassertiefe von bis zu 1,60 Metern, wodurch unterschiedlichste Übungsgruppen das neue Angebot nutzen können. An der Stelle des alten Bewegungsbades im Seniorenzentrum wird dafür eine dringend benötigte Pflege- und Wohneinrichtung für demenzkranke Menschen errichtet.

Nach rund einjähriger Bauzeit soll das neue Bewegungsbad ab Herbst 2014 genutzt werden können. Im Badeparadies wird es zusätzlich eine zweite Umkleidekabine für behinderte Menschen geben. Ansonsten ist die gesamte Infrastruktur – Versorgungstechnik, Zugang, Parkplätze, Umkleiden und das benötigte Personal – am Windausweg bereits vorhanden, so dass von einer klaren Win-Win-Situation für alle Beteiligten gesprochen werden kann. Das Badeparadies erschließt neue Zielgruppen, die wiederum eine moderne, größere Anlage nutzen können und auch von längeren Öffnungszeiten sowie den bestehenden Angeboten des Badeparadieses profitieren. Darüber lässt sich das Bad für zeitgemäße Wasser-Fitnessangebote oder Schwimmernkurse nutzen. Auch kann es von Dritten ange-

mietet werden – für einen Kindergeburtstag, eine private Wellnessstunde oder für Fitnesskurse externer Anbieter. Und es stellt eine ideale Ergänzung zu den Aktivitäten der Walkemühle dar.

Das 32 Grad warme Wasser des Bewegungsbeckens eignet sich besonders für therapeutische Anwendungen und Übungen. Der Bedarf ist hoch, wie auch die bisherigen Besucherzahlen der bestehenden Anlage im Seniorenzentrum Göttingen zeigen, die jede Woche rund 700 Menschen nutzen. Dazu zählen unter anderem Eltern, die mit ihrem Nachwuchs das Baby-Schwimmen besuchen, verschiedene Reha-Gruppen sowie Seniorinnen und Senioren, die sich mit Wassergymnastik fit halten.

»Das Vorhaben ist ein Beispiel gelungener Kooperation unserer städtischen Einrichtungen. Das alte Therapiebecken im Seniorenzentrum bleibt bis September 2014 bestehen. Dadurch ist ein fast nahtloser Übergang zwischen der Schließung des alten und der Öffnung des neuen Bewegungsbades möglich«, so Oberbürgermeister Wolfgang Meyer.

Laut Jens-Uwe Krüger, dem Leiter des Seniorenzentrums, entsteht »den Bewohnerinnen und Bewohnern des Seniorenzentrums kein Nachteil aus der Schließung, da das Bad von ihnen kaum besucht wird. Und der Platz, den die Schließung des Bades frei gibt, wird dringend benötigt.

Radfahrkurs für Frauen aller Kulturen

Mit dem Fahrrad kommt man in Göttingen schnell und günstig fast überall hin. Für Frauen, die das Radfahren bisher nicht gelernt haben, bietet der ADFC Göttingen regelmäßig Lernkurse an. Hier wird der Umgang mit dem Rad in kleinen Schritten und mit viel Spaß an der Sache geübt. Außerdem gibt es Informationen über Fahrradtechnik und sicheres Verhalten im Straßenverkehr.

Termin: 18. bis 25. Sep. 2013
(15.30 – 18.00 Uhr)

Ort: Schulhof Erich-Kästner-Schule, Sollingstraße 1 (Grone)

Kosten: 50 Euro (plus Fahrradhelm für 20 Euro, falls keiner vorhanden ist)

Interessierte wenden sich an: ADFC Göttingen, Geiststraße 2, 37073 Göttingen, Tel. 0551 49 94 585 (AB), buero@adfc-goettingen.de

